

Antrag VEP-14: AWO in Europa

Antragsteller*in:	AWO Bezirksverband Braunschweig e.V.
Status:	angenommen mit Änderung
Sachgebiet:	VEP - Verbandsentwicklung & Politik

- 1 Die Arbeiterwohlfahrt ist seit jeher eine starke Stimme für soziale Gerechtigkeit und
2 ein solidarisches Europa. Europapolitik beeinflusst alle Bereiche, die auch für die
3 alltägliche Arbeit der AWO von zentraler Bedeutung sind: von Sozialpolitik über
4 Arbeitsmarkt- und Migrationsfragen bis hin zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Deshalb
5 ist es essenziell, dass sich der AWO Bundesverband e. V. für die AWO weiterhin aktiv
6 in die europäische Gesetzgebung einbringt und ihre prägnante Stimme für soziale
7 Errungenschaften in Europa erhebt.
- 8 Die AWO setzt sich dafür ein, Europapolitik als Querschnittsthema mitzudenken und in
9 Brüssel Präsenz zeigen, um
- 10 1. die Interessen sozialbenachteiligter Gruppen in europapolitische
11 Entscheidungsprozesse einzubringen,
- 12 2. ein belastbares Netzwerk mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Beamt*innen
13 der EU-Kommission sowie Vertreter*innen anderer europäischer Verbände und
14 Dachorganisationen zu pflegen und weiter aufzubauen,
- 15 3. sicherzustellen, dass die Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte sowohl
16 auf europäischer als auch auf nationaler Ebene konsequent vorangetrieben wird,
- 17 4. als Schnittstelle zwischen den Gliederungen, dem Bundesverband und den
18 europäischen Institutionen zu dienen, und als Anlaufstelle für europapolitische
19 Bildungsreisen sowie als Informationsquelle zu Europathemen zu dienen.
- 20 Besonders in Zeiten globaler Herausforderungen ist europäischer Zusammenhalt
21 wichtiger denn je. Die neue Europäische Kommission sowie das neu gewählte Europäische
22 Parlament dürfen soziale Errungenschaften und Fortschritte im Klimaschutz nicht
23 zugunsten rein wirtschaftlicher oder sicherheitspolitischer Interessen aufs Spiel
24 setzen.
- 25 Die AWO wird daher verstärkt darauf hinwirken, dass:
- 26 1. die Bundesregierung und die Entscheidungsträger*innen in Brüssel sich für eine
27 konsequente Umsetzung der Europäischen Säule Sozialer Rechte und umweltpolitischer
28 Ziele, die im European Green Deal festgelegt wurden, einsetzen,
- 29 2. soziale Gerechtigkeit und Klimaschutz nicht durch rein wirtschaftliche oder
30 verteidigungspolitische Interessen verdrängt werden,
- 31 3. die soziale Dimension der EU gestärkt und weiterentwickelt wird,
- 32 4. dem Fachkräftemangel, vor allem in der Pflege, wirksame Strategien entgegengesetzt
33 werden und dass faire Regelungen für Anwerbungen von Fachkräften aus Drittstaaten
34 geschaffen werden,
- 35 5. demokratische Grundwerte, Rechtsstaatlichkeit und die freie Presse sowie
36 Zivilgesellschaft in Europa vor Angriffen antidemokratischer, rechtspopulistischer
37 Strömungen geschützt und verteidigt werden,
- 38 6. Digitalisierung in ganz Europa allen Menschen zugutekommt und aktiv, auch im

- 39 Bereich der sozialen Arbeit gefördert wird
- 40 7. die Förderpolitik der EU und das nächste EU Budget (der mehrjährige Finanzrahmen)
- 41 sozial gerecht und mit ausreichend Mitteln ausgestattet sind.

Begründung

Die AWO ist als Teil der freien Wohlfahrtspflege eine zentrale Akteurin in der sozialen Landschaft Europas. Sie steht für eine solidarische Gesellschaft, in der soziale Gerechtigkeit, Inklusion und Nachhaltigkeit oberste Priorität haben. Die Entwicklungen auf europäischer Ebene haben direkte Auswirkungen auf die Arbeit der AWO in Deutschland. Sei es durch EU-Förderprogramme, gesetzliche Rahmenbedingungen oder gemeinsame europäische Standards – es ist von entscheidender Bedeutung, dass die AWO ihre Expertise einbringt und sich aktiv an der Gestaltung dieser Prozesse beteiligt.

Mit ihrer europapolitischen Arbeit unterstützt die AWO eine sozial gerechtere EU, in der sozialpolitische Ziele nicht hinter wirtschaftlichen Interessen zurückstehen. Die Umsetzung der Europäischen Säule sozialer Rechte muss Priorität behalten, um soziale Sicherheit und Chancengleichheit in allen EU-Mitgliedstaaten zu gewährleisten. Herausforderungen wie die geopolitische Lage, Krieg in Europa, Klimawandel, Digitalisierung, Fachkräftemangel etc. können nur gemeinsam auf europäischer Ebene bewältigt werden. Die AWO wird daher ihre Lobbyarbeit in Brüssel intensivieren und sich noch stärker für ein solidarisches Europa einsetzen, von dem alle Bürger*innen profitieren.